



## Mitgliederversammlung - 29. Februar 2020

**Ort:** Hotel Restaurant Conni, 38488 Wolfsburg, Neuhäuser Str. 19

**Tel.:** 05363-97770, **Internet:** info@hotel-conni.de

**Zeit:** 11 - 13.20 Uhr

**Teilnehmer:** Jürgen Ketelhake (Präsident und Leiter Geschäftsstelle), Frank Ziegler (Vizepräsident), Herbert Stroppe (Rechnungs- und Schriftführer), Andreas Siemon (Sportwart Herren), Ulf Trum (Schiedsrichterwart), Thomas Cassube (1. Jugendwart), Heico Mißbach (Webmaster), Dieter Sebastian (Kordinator Bahnabnehmer), André Franke (Aktivensprecher),

Manfred Herms, Rolf Seidel, Wilhelm Kiehn, Harald Krenz (alle Rechtsausschuss), Rolf Heitgres, Kurt Wilke (beide Kassenprüfer), entschuldigt fehlen Bernd Möller (Kassenprüfer) und Simone Herrmann (Rechtsausschuss),

Axel Brocks, Jörg Mertens (beide HB), Uwe Oldenburg (SH), Claus-Holger Malgut (Bln), Harald Heine (MV), Jürgen Weigang, Christian Spyra, Sandra Lohmann (alle KVN), Jochen Neubauer (ST).

Entschuldigt fehlen: Erich Moldenhauer (Sportdirektor / wg. einer Trainer-B-Fortbildung, Dieter Arnold (Brandenburg / DBU-Tagung), Ingrid Müggenburg (Bln), Michael Lüth (HH), Kay Rathje (SW), Jens Kohlenberg (HB), Michael Heerkloß (MV / Teilnahme an LM) sowie Vertreter aus Hessen und dem WKV.

**Gäste:** Uwe Oldenburg (DKB-Präsident), Peter Enz (DBKV-Ehrenmitglied)

**Leitung:** Jürgen Ketelhake

### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Feststellung der Stimmrechte
4. Gedenken der Verstorbenen
5. Ehrungen
6. Protokollnachlese der DBKV-Versammlung vom 2. März 2019
7. Berichte des Vorstandes - soweit sie nicht schriftlich vorliegen
  - a) Jahresabschluss und eventueller Zusatzbericht
  - b) Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des DBKV-Vorstandes
10. Anträge auf Änderung der Satzung
11. Anträge auf Änderung der Ordnungen
12. Sonstige Anträge
13. Genehmigung des Haushaltes 2020
14. Sportliche Angelegenheiten
15. DBKV-Jugend
16. DBKV-Geschäftsstelle/Öffentlichkeitsarbeit
17. Aktuelles/ Verschiedenes

# Ergebnisprotokoll

## TOP 1

### Eröffnung und Begrüßung

Um 11 Uhr eröffnet Jürgen Ketelhake die Mitgliederversammlung und begrüßt die Anwesenden, besonders Uwe Oldenburg (Präsident des DKB) und Peter Enz (Ehrenmitglied des DBKV).

## TOP 2

### Genehmigung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

## TOP 3

### Feststellung der Stimmrechte

Die Zusammenstellung der Stimmrechte auf Seite 2 der Arbeitsunterlage wird gekürzt auf 20. Entschuldigt fehlen die Landesfachverbände WKV und Hessen.

## TOP 4

### Gedenken der Verstorbenen

Die Versammlung gedachte ehrend den im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern.

## TOP 5

### Ehrungen

Mit DBKV-Urkunden und -Nadeln wurden ausgezeichnet: **Silber:** Michael Heerkloß (Schwerin), Andreas Siemon (Teltow-Fläming), Kay Rathje (Bordesholm) und Frank Ziegler (Berlin), **Gold:** Kurt Wilke (Seedorf), Udo Sandow (Potsdam-Mittelmark), Peter Enz (Berlin) und Dieter Sebastian (Wilhelmshaven).

## TOP 6

### Protokollnachlese

Zu den vorliegenden Protokollen aus 2019 werden keine Anmerkungen gemacht.

## TOP 7

### Berichte des Vorstandes

- soweit sie nicht schriftlich vorliegen -

Es werden keine weiteren Berichte zum Jahresabschluss, zu eventuellen Zusatzberichten und zum Bericht der Kassenprüfer vorgetragen.

## TOP 8

### Aussprache zu den Berichten

Der **Präsident** beschreibt die Lage des DBKV: Da von einem weiteren Mitgliederrückgang – und damit von Mindereinnahmen im vierstelligen Bereich auszugehen ist – gilt es, zwei Jahre durch moderate Erhöhungen der Einnahmen und nachdrückliche Einsparungen zu überleben. Das Jahr 2022 wird dann zur Nagelprobe. Beitragserhöhungen (erstmalig seit 2013) dürften dann zwingend notwendig sein. Ein monatlicher Mitgliedsbeitrag i. H. von 1 € statt von derzeit ca. 55 Cent ist angebracht und notwendig.

Ein erheblicher Kostenfaktor sind die Forderungen einiger Bahnbetreiber / Vereine, z. B. Wolfsburg. Hierüber wird gesondert verhandelt. Die Kosten für Hotelunterbringungen bei diversen Veranstaltungen sind von örtlichen Bedingungen abhängig - Beispiele für verantwortungsvolle Abmachungen mit der jeweiligen Hotellerie sind Kiel und Cuxhaven.

Daneben machen die seit 2001 unveränderten jährlichen Ausgaben im Jugendbereich bei gleichzeitigem Sinken der Mitglieder (von 3.412 in 2001 auf 882 in 2020) Gedanken über eine Reduzierung der Ausgaben notwendig. Möglich wären hier - wie bei den Erwachsenen - die Ausrichtung des Länderspiels gegen Dänemark auf einen 2-Jahres-Rhythmus zu reduzieren.

**Harald Heine** regt an, die gesamte Organisation zu straffen und umzuorganisieren. Die Ergebnisse der betreffenden Überlegungen „müssen auf den Tisch“. **Rolf Heitgres** stellt aus Sicht des Hamburger Landesverbandes (19 Jugendliche in 2020) fest, dass in Stadtstaaten die Jugend keine Zukunft sei. **Uwe Oldenburg** stellt demgegenüber deutlich fest, dass Verbände ohne Jugend keine Zukunft haben.

**Dieter Sebastian** beschreibt die Besonderheiten von Kegelbahnanlagen und weist auf die Zuständigkeit der Landesverbände hin (Beispiele: Wolfsburg, Verden, Spandau, Itzehoe). In der Sportordnung ist festgeschrieben, dass Punktspiele nur auf abgenommenen Bahnen stattfinden dürfen. Dennoch gibt es auf Landesebene Ausnahmen. Grundsätzlich sei festzustellen, dass Bahnbetreiber oft der Meinung sind, Bahnabnahmen würden sich nicht lohnen. Demgegenüber muss seitens des Verbandes festgestellt werden, dass Bahnbetreiber am Verband verdienen: „Die Hütte wird durch uns erst vollgemacht“.

Die Lizenzen für Schiedsrichter und Bahnabnehmer laufen zum 30.6. bzw. 31.12. aus. Vorarbeiten zu den Verlängerungen haben begonnen.

Appell: „Wir haben nicht nur Spitzenkegler. Auch für die Hobbyspieler sollten wir für gleichmäßig bespielbare Bahnen sorgen.“

Von der **sportlichen Leitung** und der **Jugend** erfolgen keine über deren Berichte hinausgehenden Beiträge.

#### **TOP 9**

##### **Entlastung des Vorstandes**

Der Empfehlung der Kassenprüfer, den Gesamtvorstand zu entlasten, wird ohne Gegenstimme entsprochen.

#### **TOP 10**

##### **Anträge auf Änderung der Satzung**

Es liegen keine Anträge vor.

#### **TOP 11**

##### **Anträge auf Änderung der Ordnungen**

Die in der Arbeitsunterlage enthaltenen Anträge des Sportdirektors werden einstimmig angenommen.

## TOP 12

### Sonstige Anträge

Die im Jahresbericht des Präsidenten (Seite 7) enthaltenen Vorschläge zur Sanierung des Haushalts des DBKV sind Meinungsäußerungen zur weiteren Diskussion hierüber. Der Vorstand hatte in seiner vorangegangenen Sitzung hierzu einige Möglichkeiten zusammengetragen (siehe TOP 17).

## TOP 13

### Genehmigung des Haushalts 2020

Der Haushalt des DBKV 2020 wird einstimmig angenommen.

## TOP 14

### Sportliche Angelegenheiten

Eine **Umfrage** bei den Bundesligavereinen und den Landesverbänden zur Organisation des Spielbetriebes der Bundesliga/Damen ist abgeschlossen („dead line“) und wird am letzten Bundesligaspieltag ausgewertet. Tendenz: „Es wird nichts Größeres verändert.“

Der **30.6. als Ende des Sportjahres** ist kein praktikabler Zeitpunkt für die Meldung für die kommende Bundesligaspielzeit. Der 15.5. wird für logisch und zweckmäßig gehalten. Der Sportausschuss hat hierüber zu entscheiden. Anmerkung hierzu aus der Versammlung: Bohle ist der einzige Verband, der keine saubere und praktikable Regelung anwenden kann, im Gegensatz zu Classic, Schere und Bowling.

Das Bundesligadamenteam der Husumer Sportfreunde wird sich gerüchteweise vom Sportbetrieb zurückziehen. Ein möglicher Austritt kann am letzten Spieltag oder zum 30.6. erfolgen.

Falls das **Jugendländerspiel** aus Kostengründen auf einen 2-Jahres-Rhythmus umgestellt werden kann/soll, sind Gespräche mit dem dänischen Kegelverband zu führen, ähnlich wie das bereits für die Erwachsenen geschehen ist.

## TOP 15

### DBKV-Jugend

Die Jugendordnung des DBKV wird aktualisiert und unter Einbeziehung der Präventionsordnung („Ordnung zur Prävention von sexualisierter Gewalt an Minderjährigen und erwachsenen Schutzbefohlenen“) neu gefasst. Jörg Gresch wird sie bearbeiten.

## TOP 16

### DBKV-Geschäftsstelle / Öffentlichkeitsarbeit

Mit erheblichem Zeitaufwand werden alle zukünftigen sportlichen und organisatorischen Ereignisse zeitnah und kostengünstig vorbereitet. Unverändertes Ziel der Geschäftsstelle ist, Hotellsuche, Verträge, Kostenminderung und allgemeine Organisationsfragen optimal zu gestalten und zugleich den DBKV als solide Adresse im Sportbetrieb zu erhalten.

## TOP 17

### Aktuelles / Verschiedenes

Um die **Jugend und die Junioren an den Verband zu binden und erhalten**, könnten auf Verbands- und unteren Ebenen Juniorenklubs gegründet werden. Ein Hinweis hierzu kam aus den Meldezahlen 2020: Brandenburg: 86 und Niedersachsen: 50.

**Bundesligaklubs** müssten verpflichtet werden, aktive Jugendarbeit zu leisten.

Jeder erwachsene Kegler muss in MV 1 € pro Jahr in einen **Jugendfond** zahlen. Aus diesem werden Werbemaßnahmen für die Jugend bezahlt. Es sollte überlegt werden, ob nicht jedes Bundesliga-Team eigene Jugendarbeit nachweisen muss. Ein Verein, der keine Jugendarbeit leistet, hätte ein Strafgeld - z. B. - in Höhe von 150 € zu zahlen.

Zum **Nachdenken**: Jugendkegeln wird aufgrund der Bahnmieten zu einer teuren Sportart, wenn nicht vereinseigene Anlagen genutzt werden können.

**MMS** soll beim DKB eingesetzt werden. Derzeit werden in Bayern und Hessen die sog. ID-Cards getestet. Durch diese würden Pässe und Beitragsmarken zukünftig entfallen. Mitgliedsdaten werden von den Vereinen gepflegt. Das bisherige MMS 1 soll ersetzt werden durch MMS 2, einem neuen Programm. Die Finanzierung von ursprünglich einer halben Million € ist vom Tisch. Über die endgültigen Kosten für den DKB bis hinunter zu den Vereinen/LV wird verhandelt.

Die **Sanierung des Haushalts des DBKV** kann durch folgende Maßnahmen erfolgen:

- **Mitgliedsbeiträge**: Erw. von 6,50 auf 12 € / Jug. von 4 auf 6 € (**ab.1.1.22**).

**Ab 2021:**

- Anhebung der **Startgelder bei DM**: von 8 € pro Einsatz auf 10 €,
- Vorschlag Präsident: **Jugendländerspiel** nur noch im 2-Jahresrhythmus,
- Vorschlag Jugend: **Kadertraining** grundsätzlich nur noch in Neukloster.

**Ab 2020:**

- **Startgelder LVSp pro 125 Wurf**: von 8 € auf 10 € (pro 125 Wurf),
- **Startgelder U23**: von 8 € auf 10 € (pro 125 Wurf),
- **Strafgelder bei DM**: Fehlender Pass: von 10 € auf 15 €,
- **Strafgelder Bundesliga**: Fehlender Pass: von 10 € auf 15 €,
- **Strafgeld Nichtantritt in Einzel- und Doppelwettbewerbe**: von 25 € auf 50 €,
- **Genehmigung von Turnieren**: von 20 € auf 30 €,
- **Reisekosten der Ländervertreter bei Tagungen (MV & SpAus) tragen die LV** (hierzu kam kein Einspruch der anwesenden Landesvertreter).

Mit dem traditionellen Keglergruß wird die Versammlung um 13.20 Uhr beendet.

Springe / Peine, den 8. März 2020

Jürgen Ketelhake  
(Präsident)

Herbert Stroppe  
(Protokoll)